

GSH - INFO

MIP * FRIEDEN * PAIX * 平和 * سلام * PEACE * LA PACE * BARIŞ * SĪTH * שלום * PAZ * AŞĪTĪ * ΑΜΑΡ ΑΜΓΑΛΙΑΗ * FRED * POKÓJ * PACON * VREDE * FRIDUR *

Wandel im Schulbüro

Nachdem zuerst Monika Strahl verabschiedet wurde, dann Sabine Reinhold zum Halbjahresbeginn voller Freude ihre neue Aufgabe im Schulbüro der Bunatwiete übernahm, hat zum Februarende auch Andrea Hoh ein neues Aufgabenfeld angetreten. Nach elf Jahren im Schulbüro der GSH war für sie die Zeit gekommen weiterzuziehen. Sie wird demnächst im Bezirksamt Harburg, genauer der Geschäftsstelle des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes tätig sein. Mit ihr verlässt uns, so würde es Frau Rademacher ausdrücken, die Chefin über die Zahlen (Buchhaltung), die jeden Fehler sofort gesehen hat. Das Büroteam verabschiedet sich mit dem irischen Segensspruch: "Bei all Deinem Kommen und Gehen: Mögen die, denen Du auf dem Weg begegnest, Dich immer freundlich begrüßen."



Foto: Rad

Damit jedoch nicht genug der Veränderungen: Seit dem 01.03.22 dürfen wir ganz herzlich Senay Türkyilmazim als neue Kollegin im Schulbüro begrüßen. Voller Elan muss sie sich schnell in die vielfältigen Aufgaben einarbeiten, denn unsere Büroleiterin Frau Rademacher kann sie nur noch bis zum 01. Mai 22 einarbeiten, da auch sie dann zu einer neuen Aufgabe an die Grundschule Neugraben weiterzieht. Text: Rad, Ww

Gedenkbaum der GSH

ANKÜNDIGUNG

Am 28. März um 17:00 Uhr findet im Alten Friedhof in Harburg die Einweihung eines Gedenkbaums der GSH statt. Der Baum steht direkt am Weg durch den Park zur Bunatwiete. Der Baum ist ein Gingko, äußerst passende, denn auch der Namensgeber unserer Schule verfasste sein berühmtes Gedicht „Gingko bilboa“ 1815 auf einen Baum dieser Art als Sinnbild der Freundschaft.

Zur Einweihung kommt der interreligiöse Dialog Harburg, die Bürgermeisterin von Harburg und Sarah Heinlin und ihre Kolleg*innen vom Bezirksamt. Die GSH wird durch die Klasse 10zm und die Kulturschulgruppe vertreten sein.



Graphik: Bet

Neu eröffnet: Fahrradwerkstatt

Der Frühling kommt, die Sonne lacht und angesichts der exorbitanten Spritpreise holt nun sicherlich auch der letzte Bewegungsmuffel sein Fahrrad aus dem Keller. Zur Schule radeln und zurück ist eigentlich eine ganz schöne Sache. Aber was, wenn nach der ersten Proberunde klar wird: Die Bremse zieht nicht richtig, ein Reifen hat ein Loch, die Kette müsste geölt werden? Entweder man ist praktisch veranlagt und repariert selbst, entscheidet sich dafür, tief in die Tasche zu greifen und zur nächsten Fahrradwerkstatt zu gehen – wenn da denn kurzfristig ein Termin zu bekommen ist – ODER: Man nutzt das neue Angebot an der GSH, bringt sein Rad einfach mit, repariert zusammen mit erfahrenen Anleitern und fährt mit einem verkehrstüchtigen Rad zufrieden wieder nach Hause.

WO? – WANN? – WER? – WIE?

All das erfährt man aus dem folgenden Flyer:



Flyer: MM

Um sich vor Unfällen zu schützen, müssen Fahrradfahrende gut sichtbar sein. Was sonst noch zu einem verkehrssicheren Fahrrad gehört, erfährt man beim ADAC.

Die Straßenverkehrszulassungsordnung schreibt vor, wie ein Fahrrad ausgestattet sein muss. Wer zum Beispiel keine Klingel am Lenker hat, zahlt 15 Euro Bußgeld. Diese Teile müssen vorhanden und funktionstüchtig sein:

- eine helltönende **Klingel**
- zwei voneinander unabhängige **Bremsen**
- zwei rutschfeste und festverschraubte **Pedale**, die mit je zwei nach vorn und hinten wirkenden, gelben Rückstrahlern ausgestattet sind
- weißer **Frontscheinwerfer** und **Frontreflektor** (oft kombiniert)
- ein **rotes Rücklicht** und ein **roter Rückstrahler** (oft kombiniert)
- wahlweise **Reflektorstreifen** am Rad, **Speichenclips** oder pro Rad zwei gelbe **Speichenreflektoren**

LEHRERIN DES MONATS

Neue Gesichter an der GSH

10 Fragen an Deborah Glockner

Was macht eine gute Pädagogin aus?

Interesse an Schülern, Kommunikationsfähigkeit und ein Blick für Gerechtigkeit – man sollte sich auf das Wort der Lehrkraft verlassen können und diese sollte Möglichkeiten finden, dass die Schüler und Schülerinnen ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert werden.

Welche Eigenschaften schätzen Sie an einem Schüler oder einer Schülerin?

Interesse, Respekt, und Rücksichtnahme. Besonders stark finde ich es, wenn es Schülerinnen und Schülern gelingt, sich auf ein Thema/Fach einzulassen, von dem sie glauben, dass es sie eigentlich nicht interessiert oder dass sie es „eh nicht können“ – um dann zu merken, dass es vielleicht doch gelingen kann.

Waren Sie selbst so eine Schülerin?

Zugegebenermaßen wohl eher ab der Oberstufe. Gerade das Einlassen auf Fächer, von denen ich glaubte, sie liegen mir nicht (oder interessieren mich nicht), fiel mir schwer.

Welches Lieblingsfach hatten Sie?

Unterschiedlich, auf jeden Fall waren Sport, Bio, Sozialkunde, Theater und Deutsch dabei.

Was machen Sie als Erstes, wenn Sie nach Hause kommen?

Je nach Uhrzeit - Kochen/Mittag essen, Schulsachen ausräumen/sortieren, Füße hochlegen.

Welchen Beruf würden Sie ausüben, wenn Sie nicht Lehrerin wären?

Biologin, Fahrradmechanikerin, Schauspielerin, Schneiderin, Journalistin? Es gibt so viele spannende Berufe.

Stellen wir uns vor, Sie stranden mit einer Schülergruppe auf einer einsamen Insel. Welche drei Dinge würden Sie unbedingt dabei haben wollen?

Ein Taschenmesser, Papier, Stift...



Deborah Glockner (Kürzel: Glo)
unterrichtet die Fächer Deu, Frz, The

Was ist die tollste Erfindung der Geschichte?

Wahrscheinlich das Fahrrad.

Angenommen, Sie gewinnen zehn Millionen Euro. Was machen Sie mit dem Geld?

Das ist natürlich eine Menge - da kann man leicht einen Großteil spenden. Vom Rest mache ich eine schöne lange Reise um die Welt, mit möglichst wenig Flugmeilen. Ich kaufe mir ein neues Fahrrad und feiere ein tolles Fest. Und eine neue Kaffeemaschine, die könnte ich auch gut gebrauchen.

Welchen Ihrer Freunde beneiden Sie, und weshalb?

Ich beneide alle meine Freunde, die auf zwei Fingern pfeifen können. Das ist als Lehrerin ein praktisches Skill, das ich leider nicht beherrsche. 😊

Mit etwa 600 Kindern und Jugendlichen war die GSH am 03.03.22 auf der großen Friedensdemonstration in Hamburg dabei. Es lag allen sehr am Herzen zu zeigen, wie wichtig es ihnen ist, friedlich miteinander zu leben. Als Schule ist es auch unsere Aufgabe unsere Schülerinnen und Schüler im Geist eines friedlichen Miteinanders zu erziehen und sie dabei zu unterstützen, Vielfalt gewinnbringend zu leben und die Grenzen anderer zu respektieren. Wir werden Wege finden, dies an unserer Schule mehr denn je zu tun. Text: VMS



NICHT VERGESSEN

Termine

Jahrgangsturnier 10: Volleyball
03.03.2022, ab 11:40 Uhr

Fachleitungssitzung
21.03.2022, 14:00 – 16:00 Uhr

Prüfungskoko ESA / MSA: D, M, E
23.03.2022, ab 14:00 Uhr

Flexitag 9./10. Jg.
24.03.2022

Medienausschuss
28.03.2022, 14:00 Uhr

Elternratssitzung
28.03.2022, 19:00 – 20:30 Uhr

Gesamtkonferenz
30.03.2022, 14:00 – 16:00 Uhr

Eindrücke vom Volleyball-Turnier der 10. Klassen



Fotos: Som

↩ Bildquelle: https://img.abendblatt.de/img/incoming/crop234674869/0462663436-w1200-cv1_1/demo-ukraine-hamburg.jpg